

Fotografieren als Hobby ?

Beitrag von „balgenbruder“ vom 9. Februar 2013 um 02:19

[Zitat von darkdiver](#)

Hallo,

ich denke die wenigsten Einsteiger sind bereit mehr als 1.000,- für eine gute Linse auszugeben, weil sie noch nicht verstehen was eine gute Linse ausmacht. Im Grunde ist das wichtigste an einer Linse das sie Lichtstark ist. Das bedeutet eben viel Licht durchlassen und so wenig wie möglich schlucken. Bei Canon sind das in der Regel die Linsen mit dem "L". Die gehen kaum kaputt, sind brillant und knack Scharf. Linsen, die keine Blende von 2.8 hinbekommen solltest du nicht anfassen. Es muss aber auch keine 1.2er sein.

Ig
Eric

Sorry wenn ich ein klein wenig widerspreche. Gerade Linsen mit f-stop 2.8 und darunter sind in der Regel recht teuer. Wer noch nie eine Spiegelreflex hatte fuer den ist IMHO ein gutes Superzoom oder Weitwinkel bis leichtes Tele ein gute Wahl. Nach einiger Zeit stellt man sehr schnell fest was einen fasziniert und dann laesst sich die Ausruestung ausbauen oder man bleibt halt dabei.

Ich habe auf meinen Reisen immer mein Suppenzoom an meiner D300S dabei und ein oder zwei schnelle Festbrennweiten je nach dem wo ich bin. Besser ein Foto mit Suppenzoom als gar keins.

LG Bernd